

Den Sternchen-Test bestanden alle

EISKUNSTLAUF MITGLIEDER DES EISKLUB SURSEE WURDEN FÜR TRAININGSFLEISS BELOHNT

Mit 50 Kindern und zehn Erwachsenen hat der Eisklub Sursee nach den Herbstferien die Eiskunstlaufschule aufgenommen. Wesentlich trainierten die Mitglieder auf dem Eis bis zu vier Mal an neuen Figuren – bis zur Prüfungsreife.

18 Kinder und Jugendliche des Eisklubs Sursee sind am vergangenen Mittwoch und Donnerstag zu den Sternchen-Tests in den Kategorien eins, zwei und drei angetreten. Nach Empfehlung des Schweizer Eiskunstlaufverbandes (SEV) hatten die Absolventinnen je nach Schwierigkeitsstufe diverse Eiskunstlauf-Elemente vorzuführen.

Mit Bravour bestanden

Während die Einsteigerinnen Vor- und Rückwärtsfahren mit Bremsen oder



Eleganz, Beweglichkeit und Konzentration war von den jungen Eiskunstläuferinnen während des Sternchen-Tests gefragt. FOTO: BE

Die erfolgreichen Absolventinnen

STERNCHEN-TEST Stufe 1: Olivia Baumeler, Naemi Fischer, Sharon Creber, Debora Imgrath, Simona Jacquemai, Maria Krack, Altunsu Kbra, Vanessa Maienfisch, Sereina Meier, Nadine Müller, Melanie Sager, Nina Stanisic, Luzia Tobler, Noelia Turnwald, Manuela Vogel, Chiara Weltert, Gioia Weltert, Lulia Zurfluh. **Stufe 2:** Alessandra Brunner, Alexa Rikli, Michelle Jacquemai. **Stufe 3:** Michelle Jacquemai. **BE**

Vorwärtsfahren mit Kniebeugen beherrschen mussten, galt es für die Absolventinnen der Kategorie 2 bereits Dreiersprünge zu demonstrieren, bei denen sie vorwärts auf einem Bein abspringen und rückwärts auf beiden Beinen zu landen hatten. Noch schwieriger wurde es für Michelle Jacquemai, einzige Absolventin des Sternchentests 3. Die junge Eiskunstläuferin hatte den Dreiersprung rückwärts sogar auf einem Bein zu landen. Zum weiteren Pflichtprogramm gehörte für

sie unter anderem eine Pirouette auf einem Bein, mit drei Drehungen um die eigene Achse. Wie alle anderen Eiskunstläuferinnen auch bestand sie den Test mit Bravour. Als Auszeichnungen durften die Sportlerinnen ein Diplom sowie einen Pin entgegennehmen.

Zahlreiche Herausforderungen

Auf dem Gipfel des Eiskunstlaufens angekommen sind die jungen Sportlerinnen indes noch lange nicht. Mit

dem Sternchen-Test vier und dem Bronze-, Silber- und Goldtest des Schweizerischen Eiskunstlaufverbandes stehen den Eiskunstläuferinnen noch einige Herausforderung bevor.

CHRISTIAN BERNER

Im Januar startet der Eisklub Sursee mit dem zweiten Kursblock. Es hat noch freie Plätze. Anmeldungen nimmt Krista Jacquemai unter Telefon 041 921 46 07 oder unter www.eisklub-sursee.ch entgegen. Der Verein sucht ehemalige Eiskunstläuferinnen als Trainerinnen. Diese sollten mindestens eine J+S-Leiter-Ausbildung oder einen SEV Bronze-Test ausweisen können.